



Kick-off-Veranstaltung der neuen Fakultät "Munich Aerospace"

Donnerstag, 9. Juni 2011

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die Technische Universität München (TUM), die Universität der Bundeswehr München (UniBWM) und Bauhaus Luftfahrt (BHL) bündeln ihre Kräfte in der Luft- und Raumfahrtforschung in der neuen Fakultät "Munich Aerospace". Am 27. Juni 2011 stellt der Vorstand von "Munich Aerospace" im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung am DLR-Standort Oberpfaffenhofen allen Interessierten nochmals Grundgedanken und Zielsetzung der neuen Allianz vor. Ziel ist es, dem großen Bedarf an Luft- und Raumfahrtingenieuren gerecht zu werden.

Kick-Off am 27. Juni

"Munich Aerospace" beabsichtigt, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der Partner mittels gemeinsam einzurichtender Forschergruppen zusammenzuführen und zu vernetzen. Zusätzlich werden spezielle Lehrangebote zwischen der TU München und der Universität der Bundeswehr München in Form von so genannten Munich-Aerospace-Partnermodulen formuliert sowie Stipendienprogramme eingerichtet. Im Rahmen der Kick-off-Veranstaltung werden die künftigen Forschungsnetzwerke "Autonome Flugsysteme", "Sicherheit im Orbit", "Geodätische Erdbeobachtung" und "Advanced Aerospace Communication" erläutert. "Interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern stellen wir die Voraussetzungen zur Bildung von Munich-Aerospace-Forschergruppen sowie zur Beantragung von Promotionsstipendien vor. Genau dieses Zusammenwirken vieler Akteure mit komplementärer Expertise ist die Voraussetzung für Innovationen in den komplexen Systemen der Luft- und Raumfahrt", erläutert Professor Richard Bamler, Vorstandsmitglied der neuen Fakultät und Direktor des DLR-Instituts für Methodik der Fernerkundung.

Kick-off-Veranstaltung "Munich Aerospace":

Datum:	Montag, 27. Juni 2011
Uhrzeit:	16:00 Uhr
Ort:	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Oberpfaffenhofen, Münchner Strasse 20, 82234 Weßling Geb. 122 (EOC), Raum 0136 (Einstein), Erdgeschoss

Bündelung von Stärken

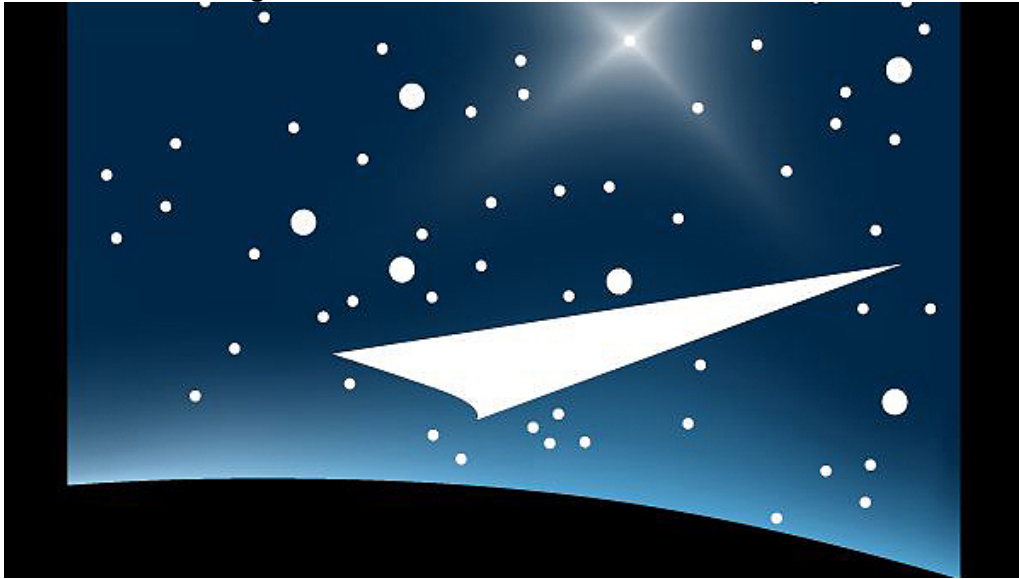
Mit der Gründung gelang es erstmals in Deutschland, eine Landesuniversität, eine Bundesuniversität und zwei außeruniversitäre Forschungseinrichtungen institutionell in Forschung und Lehre zu verschränken. In der gemeinsamen Fakultät "Munich Aerospace" werden die Stärken des Forschungs- und Technologiestandorts München mit seiner international profilierten Ausprägung in der Luft- und Raumfahrt in gemeinsamen Forschungsprojekten für die Luft- und Raumfahrt gebündelt. Angestrebt wird die Integration der industriellen Forschungs- und Fertigungskompetenzen unter Nutzung der einander ergänzenden Expertisen von rund 55 Professuren. Das Bayerische Wissenschaftsministerium fördert die Fakultät "Munich Aerospace" im Rahmen einer mit der TUM geschlossenen Zielvereinbarung bis zu fünf Jahre mit jährlich 150.000 Euro. Das Bayerische Wirtschaftsministerium wird "Munich Aerospace" ebenfalls finanziell unterstützen.

Kontakte

Miriam Poetter
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation Oberpfaffenhofen
Tel.: +49 8153 28-2297
Fax: +49 8153 28-1243
Miriam.Poetter@dlr.de

Prof. Dr. Richard Bamler
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Earth Observation Center (EOC): Institut für Methodik der Fernerkundung, Direktor
Tel.: +49 8153 28-2673
Fax: +49 8153 28-1420
Richard.Bamler@dlr.de

Logo der "Munich Aerospace" - eine neue Fakultät für die Luft- und Raumfahrtforschung



Munich Aerospace ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Luft- und Raumfahrt in Bayern. Durch Kooperation und Vernetzung der vier Partner gelingt es in Bayern erstmals, Lehre, Forschung und Anwendung auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt institutionell zu vereinen.

Quelle: Munich Aerospace.

"Munich Aerospace"- Übergabe der Gründungsurkunde



Vertreter der Partner und Vorstandsmitglieder von "Munich Aerospace" und Wirtschaftsminister Martin Zeil (Mitte) nach der Unterzeichnung der Gründungsurkunde am 9. Juli 2010 im Deutschen Museum München.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.